



## SSR24 Rennbericht vom 6. Lauf der GT-Serie2017 vom 06.10.2017

Das 6te Rennen der SSR24 GT Serie fand am vergangenen Freitagabend statt. Mit Spannung wurde dieses Ereignis erwartet, da es einige Turbulenzen im Vorfeld gab welche aber alle souverän abgegolten wurden, so dass es einem aber doch nicht So entspannten Rennstart entgegen ging. Die 13 Starter wurden in 2 Gruppen aufgeteilt.

Zum ersten Starterfeld gehörten Stefan, Luciano, Walti, Nöbi, Sepp und Peter. In dieser Gruppe waren also 4 mit Handicap belegt, wovon einer wegen zu geringer Zeit (1 Sek.) "Schwein" hatte. Der Start verlief für alle perfekt und so zogen sie mehr oder weniger entspannt Ihre Runden. Sepp hat nicht zu viel riskiert war Opfer von einem Rennunfall und das Auto zu Boden ging. Mit drei havarierten Räder war sein Porsche dann nicht mehr so schnell wie zu Beginn. Platz 12 mit 286.69 Runden.

Luciano hatte mit 24 Sekunden eine beachtliche Pause auf Rot einzulegen fuhr aber dennoch 54 Runden auf der von ihm nicht sehr geliebten Spur. Platz 2 mit 297.28 Runden.

**Handicap 45 Sekunden**

Stefan fuhr wie man von ihm gewohnt, schon wieder ein perfektes Rennen, auch er hatte 9 Sekunden auf Rot zu warten, welches ihn aber nicht davon abhielt, den Vorsprung von Luciano auf der Gesamtwertung auf einem Punkt halten zu können. Er fuhr den Sieg ein mit 298.01 Runden. **Handicap 36 Sekunden**

Walti hatte von seinem 5. Lauf ein Handicap von 15 Sekunden, und ich habe das leise Gefühl, dass er im letzten Lauf so wirklich angreifen wird. Nun hat er Handicap 0. Also heisser Kandidat im letzten Lauf. Platz 8 mit 292.88 Runden.

Peter, der gefährliche, zog ziemlich unbeeindruckt seine 292.89 Runden. Er fuhr damit auf den 7 Platz. Bin gespannt und freu mich auf Duell im Lauf der Definition 2017.

Nöbi kam und fuhr seine gewohnt starken Runden 294.65 an der Zahl. Auch Nöbi ein sehr starker und ernstzunehmender Kandidat im 7. Lauf.

Dann die 2. Startergruppe, wo mit den Fahrern Andy, Tamara, Valentino, Eberhard, Paul und mir besetzt war. Ich kam auf Blau zum Einsatz und hatte durch meinen 300er Sieg aus dem Lauf 5 ein Handicap von 34 Sekunden abzusitzen. Meine Spannung und mein wollen um ein möglichst perfektes Rennen waren so gross, dass ich einen Frühstart machte, welcher noch einen weiteren Fahrer ebenfalls dazu verleitete, zu früh auf das Gas zu drücken. Egal, ich fuhr dann sobald ich konnte, was das Zeug hergab, hatte einige gute fights und kam am Schluss auf total 294.03 Runden. Platz 6. **Handicap 29 Sekunden.**

Eberhard fuhr seine 288.15 Runden. Platz 11 ein sehr gutes Resultat.

Andy mit seinem Audi, fuhr ein absolut gutes Rennen. Er war in letzter Zeit immer in den Podestplätzen oder ganz nah dran zu finden. **Zeigt auch die Anzahl gefahrene Runden 296.09. Platz 3 für den Mann aus Diepoldsau. Handicap 12 Sekunden**

Valentino fuhr mit dem Mercedes ( Leihgabe von mir) seine 291.03 Runden und mit dem Platz9 hat er nun sein Handicap von 40 Sekunden total auf null. Somit kann er im letzten und finalen Lauf mit einem Auto seiner Wahl an den Start und unbelastet sein fahrerisches Können zeigen.

Tamara hatte weniger Glück, hatte einige Abflüge, und kam deshalb auf 289.24 Runden und somit Platz 10. Respekt.

Dann war da noch Mike, der Killer, der direkt vom Flughafen kam, keine Rennpröös gemacht..mit seinem Jaguar fuhr er saubere 294.09 Runden. Somit auf Platz 5.

Paul der Feuerwehrmann, bei dem hatte es nicht so recht gepasst, er fuhr saubere 276.43 Runden und somit den 13. Platz. Neues Rennen neue Herausforderung.

Zum letzten und Finalen Lauf des Slotclub.ch werden viele kommen und die Slot Freunde von nah und Fern werden eine Aura erleben, welche es nicht alle Tage geben kann.